

Wien, 17. Jänner 2014

DURCHBRUCH BEI GEHALTSVERHANDLUNGEN ERZIELT! DOPPELABSCHLUSS FÜR 2014 UND 2015

Die Gehälter steigen ab 1. März 2014 staffelwirksam zwischen 2,53 und 1,55%, Nebengebühren und Zulagen werden um 2,02% erhöht.

Für 2015 wurde die Abgeltung der vollen Inflationsrate plus ein Anteil am Wirtschaftswachstum vereinbart.

Nach mehreren ergebnislosen Verhandlungen mit der Bundesregierung konnte nun das Verhandlungsteam der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst unter Führung von Fritz Neugebauer einen Durchbruch erzielen.

Das ursprünglich von der Bundesregierung angebotene Volumen für eine staffelwirksame Erhöhung der Gehälter konnte nahezu verdoppelt werden.

Dieser beachtliche Erfolg ist nur möglich, weil 40.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Demonstration am 18. Dezember 2013 dem Verhandlungsteam der GÖD den Rücken gestärkt haben.

Das Verhandlungsergebnis im Detail:

2014

- Ab 1. März 2014 greift eine staffelwirksame Erhöhung bei den niedrigsten Gehältern um 2,53% und bei den höchsten Gehältern um 1,55%.
- Der Gehaltsansatz V/2 und damit auch die Nebengebühren und Zulagen werden um 2,02% erhöht.
- Die Laufzeit des Abkommens für 2014 beträgt 12 Monate.

2015

- Für 2015 wurde vereinbart, dass die volle Inflationsrate plus 0,1% abgegolten werden.
- Laufzeit: 1.3.2015 bis 31.12.2015.

Mit kollegialen Grüßen
Neugebauer

Dr. Gloss

Holzer
Dr. Schnedl

Dr. Freiler
Gruber

Gabriel
Aiglsperger

Mag. Korecky



Verantwortung hat einen Namen. GÖD.

Eine Information der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst über
Das Ergebnis der Gehaltsverhandlungen für 2014 und 2015.

GÖD-Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Teinfaltstrasse 7,
1010 Wien, Tel. 01/534 54-0, www.goed.at